

Celtic Dream

„Das Wort Freiheit hatte in der schottischen und auch in der irischen Geschichte immer einen hohen Stellenwert. Als ich im Jahre 2003 das Musik Projekt Celtic Brothers ins Leben rief, wollte ich in den Liedern ein Stück dieses Freiheitsgedankens vermitteln.

Die oft Jahrhunderte alten Traditionals aus Schottland und anderen keltischen Ländern waren der Hauptteil des Programms. Hier wollte ich die Einfachheit der damaligen oft nur begrenzten Darbietungsmöglichkeiten der meist einfachen Leute, von denen ein Großteil dieser Lieder stammt, erhalten. Jedoch wollte ich diesen Liedern den ureigenen Stempel der Celtic Brothers aufdrücken, mit der Prämisse, den Charakter der Songs weitestgehend zu erhalten.“

Eigene Songs gehörten ebenfalls zum Programm. Hier öffnete ich mich zusammen mit dem mittlerweile dazugekommenen Sascha Herrendörfer nicht nur Einflüssen aus dem Folkbereich, sondern allem, was uns irgendwie gefiel, ob Pop, Rock, Country usw. Hier wollte ich mir die Freiheit nehmen, auch ein Stück weit Vielseitigkeit zu zeigen, damit das Programm immer wieder abwechslungsreich und interessant blieb, auch, um immer wieder mal für Überraschungen zu sorgen.

Bis Mitte 2007 traten die Celtic Brothers als Duo mit Gitarre und Gesang auf, um aus dem umfangreichen Vermächtnis keltischer und vor allem schottischer Kultur musikalische Geschichten zu erzählen. Doch wie es oft so ist, entwickelt sich ein Projekt weiter und so arbeite ich nun an einem neuen Musikprojekt, welches dem Grundgedanken der Celtic Brothers entspricht und meinen Traum von Celtic Music optimal präsentiert. Sascha Herrendörfer widmet sich mittlerweile seinen eigenen Projekten.

Wie sich das Projekt Celtic Brothers weiter entwickelt und wie ich in Zukunft meinen Traum von Celtic Music präsentiere, erfahrt ihr demnächst hier live und ohne Filter.

Euer Carsten